



# Welche Rolle spielen Medien in der Klimakrise?

am 07. März 2023 um 19:00 Uhr

im Klimahaus 8°Ost Bremerhaven, Am Längengrad 8, Raum Kyoto

Anmeldungen sind erwünscht unter [wolfgang.richter.bh@t-online.de](mailto:wolfgang.richter.bh@t-online.de) oder telefonisch 0471 411445  
Eintritt frei (Spende willkommen)

**Unsere Gäste auf dem Podium:**



**Christoph Linne**, Chefredakteur der NORDSEE-ZEITUNG

**Jan Weyrauch**, Programmdirektor Radio Bremen

**Friederike Mayer**, 1. Vors. der Initiative KLIMA° vor acht e.V.

**Lea Dohm**, Dipl.-Psych., Psychologists / Psychotherapists for Future (Psy4F)

Moderation: Kolya Strauss-Suhr (Fridays for Future Bremerhaven)

Die Klimakrise ist seit 2019 in aller Munde und auch in der Politik eines der wichtigsten Themen. Doch bekannt waren die Auswirkungen der Klimakrise schon lange. Wieso verdrängen wir die Bedeutung der Klimakrise? Liegt es auch daran, dass Medien zur Aufklärung unzureichend beitragen?

Heute ist die Berichterstattung zwar umfänglicher, doch viele Medienhäuser und (prominente) Journalisten scheinen häufig Wissenslücken über die Klimakrise und Klimapolitik zu haben.

Wenn im Bundestagswahlkampf 2021 in keinem Format ernsthaft über die Diskrepanz zwischen 1,5°-konformer Politik und den Klimaplänen der Parteien geredet wurde, wenn in Talkshows nur darüber geredet wird, wie man am besten seinen individuellen CO2-Fußabdruck reduzieren kann, werden dann die Medien ihrer Aufgabe gerecht?

Wird die Klimakrise in der Berichterstattung genauso ergiebig behandelt wie Börsenzahlen oder Sportereignisse?

Verkaufen sich deprimierende Nachrichten über das Klima schlechter?

Wie kann es sein, dass während der Corona-Pandemie jeder wusste, was eine Inzidenzzahl oder ein R-Wert bedeuten und welches Land gerade wie die Corona-Pandemie bewältigt, aber heute kaum jemand weiß, was ein CO2-Budget ist und immer noch viele Menschen hartnäckig an dem Mythos festhalten, dass Deutschland Vorreiter im Klimaschutz sei?

Wie abhängig sind Medienhäuser von finanziellen Einnahmen durch Werbeanzeigen von Auto-, Kreuzfahrt- oder Energieunternehmen?

Welche Rolle also spielen Medien in der Klimakrise? Kommen sie ihrer Aufgabe als „Vierte Gewalt“ in der Demokratie hinreichend nach?

Und natürlich, wie kann sich die Berichterstattung verbessern?

Am Ende der Podiumsdiskussion wird es Zeit für Publikumsfragen geben.

Die Veranstaltung wird vom Radio Weser.TV für eine zeitversetzte Ausstrahlung aufgezeichnet.

Veranstalter: Literatur und Politik e.V. + Fridays for Future Bremerhaven

V.i.S.d.P.: Wolfgang Richter

e-mail: [wolfgang.richter.bh@t-online.de](mailto:wolfgang.richter.bh@t-online.de)  
[www.litupol-fischtown.de](http://www.litupol-fischtown.de)